Nord-Nachrichten

MANNHEIM²

Sandhofen Schönau Waldhof Gartenstadt

Metropolregion Rhein-Neckar

Ihre Stadtteilzeitung für Sandhofen, Schönau, Waldhof und Gartenstadt · Auflage: 27.000

Stadtteil-Portal.de Jg. 16 | Nr. 12 | 23. November 2018

Kunst und Kultur vor großartiger Kulisse

Lange Nacht: „Anteil nehmen an der Freude, der Schönheit und der Farbigkeit des Lebens“

Licht und Wärme erzeugten eine wohlige Atmosphäre zum Entdecken und Genießen. Foto: Skribiak

MANNHEIM/STADTTEILE. Das Glück hilft dem Tüchtigen. Auch bei der 15. Ausgabe der Langen Nacht der Kunst und Genüsse konnte man auf dicke Jacken und Regenschirme verzichten. Die milde Witterung war ein wesentlicher Garant hoher Besucherzahlen. So sah es auch Gesamtkoordinator Gerhard Engländer von der Interessengemeinschaft in seinem positiven Fazit für die Veranstaltung nach den erfreulichen Rückmeldungen aus den Stadtbezirken. „Nach der Langen Nacht ist vor der Langen Nacht“, brennt das Sandhofer Urgestein bereits auf die Planungen für 2019. „Doch nächstes Jahr soll es noch besser werden, denn beim Busshuttle gab es einige unliebsame Verspätungen und Ausfälle.“ Die Tatsache, dass die von rund 250 Gewerbetreibenden getragene Aktion in den Mannheimer Vororten ein einzigartiges Erlebnis ist, teilten auch die Redner bei den Eröffnungsansprachen. Erster Bürgermeister Christian Specht, den es nach Neckarau gezogen hatte, dankte den Unternehmen als Motoren „für eine unglaubliche Dynamik bei der Langen Nacht der Kunst und Genüsse“. Im Rahmen einer Vernissage gab es Bilder aus Lissabon, portugiesische Häppchen und Wein. Auch die Kirchen zeigten sich auf der Höhe der Zeit. Auf der Rheinau steppte der Bär, wo Live-Musik die Szene beherrschte. Viel Volk zeigte sich an den Stätten der Erlebnismeile Meerfeldstraße auf dem Lindenhof. In Seckenheim, wo er aufgewachsen ist, eröffnete Bundestagsabgeordneter Nikolas Löbel den Abend in den Räumen von SOS Medien. Er adelte die Lange Nacht, die ein „Lebensgefühl der Mannheimerinnen und Mannheimer zum Ausdruck bringt“. Geschäftsführer Holger Schmid fand lobende Worte für das gesamte Team. Grit Löffler-Baßmann, BDS Seckenheim, dankte den Organisatoren Gerhard Engländer, Hartmut Walz und Holger Schmid dafür, „alle Stadtteile unter einen Hut zu bringen“. Im Ortskern ging es lebhaft zur Sache; teils warteten Menschentrauben vor den Geschäften auf Einlass. In der Schwetzingerstadt belebte die Lange Nacht den Stadtteil deutlich. Die Menschen genossen vielerorts Essen und Trinken im Freien und kamen locker miteinander ins Gespräch. Neuostheim erwies seinen besonderen Charakter mit dem Attribut „klein aber fein“. Nach der Eröffnung durch Stadtrat Christopher Probst waren Genießer hier an der richtigen Adresse.

Während Wallstadt seit Jahren als der Anziehungspunkt gilt, tat sich Käfertal schwer. Karin Mühlberger von Snack Corner hofft, dass sich im kommenden Jahr wieder mehr Türen öffnen. In Wallstadt sorgte eine ausgewogene Mischung an Kunst, Lukullischem und Klang für eine harmonische Atmosphäre aus Altbewährtem und Neuem. Auch hierher war Nikolas Löbel zur Eröffnung gekommen: „Eine Lange Nacht wird es nur in lebendigen Stadtteilen geben.“ In Feudenheim machten sich Nachtschwärmer bei einer Krimi-Lesenacht als Detektive auf Tätersuche. Bild- und Fotoausstellungen, Gaumenfreuden und Musik bestimmten die weitere Szene. Charme, Herz und Gastfreundschaft: Die Party bleibt bestimmt auch den Besuchern der Neckarstadt lange in Erinnerung mit einer Palette an verlockenden Angeboten in den Bereichen Esskultur, Kunst und Geschenkideen. Im Friseursalon von Sabine und Armin Klotz nannte Stadtrat Thomas Hornung den regen Austausch von Besuchern aus den verschiedenen Stadtteilen eine Triebfeder der Langen Nacht. Als Publikumsmagnet gilt nach wie vor der Stadtteil Sandhofen. Live-Musik mit Hits aus den 80ern zog das Publikum magisch an. Unwiderlegbar beschrieb Volksbank-Vorstand Manfred Baumann die Sonderstellung Sandhofens als gallisches Dorf innerhalb Mannheims: „Hier gibt es noch respektvollen Umgang. Das ist unser Zaubertrank.“

Das Zitat im Titel stammt übrigens vom irischen Schriftsteller Oscar Wilde. *rod*

Lokale Berichte und Bilder im Innenteil und auf Stadtteil-Portal.de

TOP-THEMEN

Bernd Siegholt sucht Nachfolge für den Scarra Garten Seite 3

Adler-Spieler David Wolf eröffnet Café „Wolfsbau“ Seite 4

Peter Simon hält Vortrag zur Sicherheit Europas Seite 5

Sonderthema: Wundervoller Advent Seite 6

Stadtteil-Portal.de

Daniela I. feierlich inthronisiert 18. November

Bülent Ceylan Stiftung sorgt für doppelte Freude 14. November

Nachrichten im Netz

Erneuerung der Sandhofer Straße

Bauarbeiten zwischen Zellstoffstraße und Saint Gobain seit 22. Oktober

WALDHOF/SANDHOFEN. Wer derzeit von Sandhofen auf den Waldhof fährt, muss mit Verkehrsbehinderungen rechnen: Die Sandhofer Straße im Stadtteil Waldhof ist im Bereich der Zellstoffstraße und der Firma Saint Gobain stark beschädigt und wird unter Vollsperrung des jeweiligen Abschnitts saniert, im ersten Bauabschnitt ist eine Durchfahrt nur noch bis zur Altrheinstraße möglich. Bagger haben bereits den maroden Straßenbelag entfernt, die Bauarbeiten gehen sichtlich schnell voran. Die bestehende Fahrbahn einschließlich des Schotterunterbaus wird bis in eine Tiefe von 70 Zentimetern abgebrochen und anschließend im Vollausbau wieder neu hergestellt. Der Ausbau beinhaltet neben der Erneuerung der Fahrbahn auch die Erneuerung der seitlichen Rinnenanlagen sowie der Straßenabläufe. Der in der Sandhofer Straße verlaufende Gehweg wird in Teilbereichen saniert und bleibt während der Arbeiten durchgehend nutzbar. Die Arbeiten sind bis Ende Mai 2019 angesetzt und werden in drei Bauabschnitten durchgeführt. Der erste Bauabschnitt beginnt auf Höhe der Firma Saint Gobain und endet an der Altrheinstraße. Im Anschluss an diesen Bauabschnitt folgt der zweite Bauabschnitt von der Altrheinstraße bis zum Unternehmen Roche (Höhe Tor 1). Der letzte Abschnitt der Sanierungsmaßnahme endet an der Zellstoffstraße. Der Verkehr wird großräumig umgeleitet und ist ausgeschildert. Die ansässigen Firmen sind direkt oder über die Umleitung zu jeder Zeit erreichbar. Die Stadtbahn ist von der Baumaßnahme nicht betroffen und fährt wie gewohnt. Neben der Fahrbahnsanierung und der teilweisen Sanierung der Gehwege wird auch ein Teil des Rad-Lückenschlussprogramms umgesetzt und die Radverkehrsführung neu gestaltet. Der Radweg in südlicher Richtung – neben den Stadtbahngleisen – bleibt weiterhin bestehen. Auf der Fahrbahn in nördlicher Richtung wird zudem ein Fahrradschutzstreifen markiert und der Gehweg zusätzlich für Radfahrer geöffnet. Die Bordsteine der Kreuzungsbereiche werden dafür abgesenkt. Somit wird die Sandhofer Straße durch die beiden getrennten „Radwege“ zukünftig fahrradfreundlicher gestaltet. *red/and*

Aufgrund von Bauarbeiten ist die Sandhofer Straße derzeit nur bis in Höhe der Altrheinstraße befahrbar. Foto: Sohn-Fritsch

Gesund und mobil bis ins hohe Alter

Viel Wissenswertes beim Gesundheitstag in Sandhofen

SANDHOFEN. Zum guten Leben gehört mehr dazu als Gesundheit, aber sie ist ein wichtiger Bestandteil. Zum Gesundheitstag, der von SOS Medien im Senioren- und Pflegezentrum Avendi in Sandhofen durchgeführt wurde, kamen daher zahlreiche Besucher, um sich über Hilfen im Alltag zu informieren.

„Man muss bei sich selbst anfangen: gesund essen und trinken und ein bisschen aktiv sein“, riet Bürgermeister Michael Grötsch, der zur Eröffnung nach Sandhofen gekommen war. Auch Singen halte jung, stellte Grötsch fest, als er die „Silberlerchen“, den Bewohnerchor des Avendi, gehört hatte. Im Anschluss konnte Stadtrat Roland Weiß den ersten Redner begrüßen. Es war der Krankenpfleger Gilbert Blank, der mit seinem Vortrag versuchte, Menschen, die nicht in Heimen leben, das Leben so angenehm wie möglich zu machen. Er erläuterte, was es bedeutet, eine Wohnung seniorengerecht auszubauen und wo man welche Fördermittel dafür bekommen kann. Wenn Treppen, Türen und zu enge Badezimmer zum Problem werden, gibt es nämlich die unterschiedlichsten Lösungsmöglichkeiten. Treppenlifte, begehbare Duschen und verbreiterte Türen waren einige der Hilfsmittel, die den Verbleib in den eigenen vier Wänden erleichtern können. Gilbert Blank riet den anwesenden Senioren, sich vor irgendwelchen Umbaumaßnahmen mit dem VdK in Verbindung zu setzen, der gute Ratschläge in Sachen Fördermaßnahmen geben könne.

Oliver Quack, der Präventionsbeamte vom Polizeirevier Sandhofen, sprach über ein ganz anderes Thema, das Senioren häufig betrifft: die Betrugsmasche mit dem sogenannten „Enkel-Trick“. „Ich appelliere an Ihren gesunden Menschenverstand“, mahnte Quack die Senioren, auch einmal deutlich Nein zu sagen, wenn ihnen ein Fremder zu nahe rückt. „Dort, wo man sich am sichersten fühlt, wird man oft ein Opfer von Verbrechen“, erklärte er – in der eigenen Wohnung. Deshalb sei gesundes Misstrauen angebracht, wenn man beispielsweise Anrufe von Unbekannten bekomme. „Das hat nichts mit Unhöflichkeit zu tun. Es ist mir ein großes Anliegen, dass ihr selbstbewusst seid“, so Oliver Quack.

Markus Andrae vom Höreck stellte die neuesten technischen Möglichkeiten vor, die die Hörakustik derzeit bietet.

Jan Winter von Avendi freute sich, Gastgeber für den Gesundheitstag zu sein. Stadtrat Roland Weiß und Bürgermeister Michael Grötsch sprachen zur Eröffnung. Foto: Sohn-Fritsch

Fortsetzung auf Seite 2

MAURIS IMMOBILIEN
Ihr Fachmann für Mannheim-Nord.
Thomas Mauris
Gepr. Immobilienmakler IHK
Kostenfreie Wertermittlung
Mitglied im ivd
Wir kümmern uns um Vermietung und Verkauf!
68307 Mannheim | Kalthorstraße 9 | Telefon 0621 1673155
kontakt@mauris-immobilien.de | www.mauris-immobilien.de

Gesund und mobil bis ins hohe Alter

(Fortsetzung von Seite 1)

Er sprach über das „Ohrpassstück“, den maßgefertigten Teil des Hörgerätes, der den Unterschied zwischen einem mittelmäßigen und einem guten Hörgerät ausmache. Ob Richtmikrofon oder Spracherkennung – vom Ohrpassstück hänge gewissermaßen alles ab. Auch Markus Andrae verwies auf den VdK, der in einem Beratungsgespräch erläutern kann, was die Krankenkassen übernehmen. Dr. Lorenz Hotz sprach über „das Kreuz mit dem Kreuz“ – das Volksleiden Rückenschmerzen, das einen hohen volkswirtschaftlichen Schaden verursache. Bandscheibenvorfälle, Wirbelgleiten oder Tumoren seien mögliche Schmerzverursacher. „Die Muskulatur ist in meinen Augen ein Organ, das unterschätzt wird“, legte er seinen Ansatz dar, den Rückenschmerzen mal anders zu begegnen. An sogenannten „Triggerpunkten“ könne man Schmerzen festmachen. Mit Injektionen in das betreffende Muskelgewebe will Dr. Hotz die Schmerzen beseitigen und gleichzeitig überflüssige Operationen vermeiden.

Parallel zu den Fachvorträgen gab es einen Informationsstand des VdK sowie einen Stand der Firma Höreck, die ganz besondere Hörgeräte mitgebracht hatte: Sonderanfertigungen in Form von Ohrschmuck in Silber und Gold, in denen die winzigen Hörgeräte versteckt werden können. *and*

SP Weitere Bilder unter Stadtteil-Portal.de, Nachrichten vom 13. November

Den Sorgen der Bürger auf der Spur

Stefan Fulst-Blei mit mobilem Infostand unterwegs

MANNHEIM-NORD. Mit seinem mobilen Fahrrad-Infostand ist der Mannheimer Landtagsabgeordnete Dr. Stefan Fulst-Blei derzeit im gesamten Mannheimer Norden unterwegs, um den Bürgern Rede und Antwort zu stehen. Gemeinsam mit Stadträtin Andrea Safferling stand er in den Stadtteilen Gartenstadt, Sandhofen und Schönau. Stefan Höß begleitete ihn bei seiner Tour auf dem Waldhof.

Dort stand Fulst-Blei auf dem Seppl-Herberger-Platz vor der Stele des Waldhofer Fußball-Idols. Geschlossene Geschäfte und leerstehende Häuser sind hier ein Problem. „Wir sind grad froh, dass der Bäcker und der türkische Supermarkt noch da sind“, klagte eine Anwohnerin. Auch das Parkplatzproblem regt hier einige Anwohner auf. Zugeparkte Radwege und schlechte Einsicht in Straßenkreuzungen wurden bemängelt. Stefan Höß beklagte das Aussehen des Seppl-Herberger-Platzes, dem der trockene Sommer noch den Rest gegeben habe. Eine Grundreinigung und ein paar Pflanzen könnten hier Abhilfe schaffen. Ein paar Ball spielende Kinder wünschten sich einen „Käfig“ zum Kicken, ein Waldhofer Bürger hatte die Idee, eine Fußgängertreppe an der Fahrradrampe auf die Walter-Pahl-Brücke zu erstellen.

Auf dem Freyaplatz in der Gartenstadt teilte eine Bürgerin dem Abgeordneten ihre Sorgen wegen eines zunehmend schräg stehenden Baumes direkt vor ihrem Haus mit, ein Bürger, der auch schon Schüler in der Waldschule war, hofft, dass endlich die Waldschule zeitgemäß umgebaut wird, damit seine bald schulpflichtigen Kinder in einem modernen Umfeld unterrichtet werden können. Die anwesende Bezirksbeirätin Andrea Jessen wies darauf hin, dass in der Finanzplanung für 2020 Planungsmittel eingestellt seien, mit denen untersucht werden solle, ob eine Sanierung oder ein Neubau sinnvoller sei.

Auch in Sandhofen wurde das Thema Baumfällung angesprochen, da auch hier die anhaltende Trockenperiode den Bäumen zugesetzt hat. Der mit der Neubaustrecke der Bahn zunehmende Bahnlärm – vor allem nachts – war hier ebenfalls ein Thema.

Auf der Schönau blieben viele Bürger stehen, um Fragen zu stellen oder sich zu kritischen Themen zu äußern. Besonders freute sich der Mannheimer Abgeordnete darüber, dass eine Bürgerin die Schönau als lebenswerten Stadtteil mit bezahlbaren Wohnungen lobte. Fulst-Blei ergänzte: „Nach der Modernisierung von Wohnungen, der Erweiterung des Johanna-Geissmar-Gymnasiums, Kita-Ausbau wurde jetzt der neu gestalteten Lena-Maurer-Platz in diesem Monat eingeweiht. Nach Investitionen von bisher über 100 Millionen Euro ist der unmittelbar am Wald gelegene Stadtteil Schönau ein attraktiver Stadtteil für Familien.“ Insgesamt wurde das Gesprächsangebot des Landtagsabgeordneten sehr gut angenommen. „Es ist immens wichtig, die Themen direkt vor Ort aufzugreifen, denn Politik ist eben auch das Erarbeiten von Lösungen von konkreten Problemen“, fasste Stefan Fulst-Blei die Besuche zusammen. *red/and*

Der Landtagsabgeordnete Stefan Fulst-Blei beantwortet auf dem Seppl-Herberger-Platz Fragen von Bürgern. Foto: Sohn-Fritsch

Eyüp Soylu holt sich den Sambo-Weltmeister-Titel

SCHÖNAU. Eyüp Soylu vom 1. Karate-Do Mannheim-Schönau von der Abteilung Judo/Sambo nahm in Casablanca (Marokko) an den Sambo-Weltmeisterschaften teil. Eyüp Soylu, der in der Klasse M5 bis 100 kg an den Start ging, konnte seine Vorrundenkämpfe klar für sich entscheiden, im Achtelfinale gegen einen Kämpfer aus Frankreich konnte er den Sieg vorzeitig für sich verbuchen und somit ins Halbfinale einziehen. Dort musste er gegen den Vize-Judo-Europameister von 2018 aus Bulgarien auf die Matte gehen, und auch in diesem Kampf konnte er als Sieger die Matte verlassen. Auch den Finalkampf, in dem er auf einen Kämpfer aus der Ukraine traf, entschied Eyüp Soylu klar für sich und sicherte sich somit verdient den Weltmeistertitel in der Klasse M5 bis 100 kg bei diesen Sambo-Weltmeisterschaften. *zg*

EDITORIAL

Die Zukunft beginnt jetzt

Liebe Leserinnen und Leser, die digitale Revolution hat längst Auswirkungen auf alle Lebensbereiche. Nutzen Sie schon die neuen Möglichkeiten oder vertrauen Sie noch auf Altbewährtes? Recherchen unserer Redaktion vor Ort decken sich mit dem Bericht des Handelsblatts über eine aktuelle Studie der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), wonach in den vergangenen drei Jahren nur jedes vierte kleine oder mittlere Unternehmen in den Einsatz digitaler Technologien investiert hat. Auch uns betrifft die Thematik. Diese Zeitung können Sie bereits papierlos im Internet durchblättern. Aber Digitalisierung bedeutet mehr als Handyfotos mit Freunden in sozialen Netzwerken teilen. Mit dem schnellen Austausch von Informationen und deren Bewertung durch Computerprogramme entstehen völlig neue Produkte und Geschäftsmodelle, zum Beispiel Kühlschränke, die aufgebrauchte Inhalte selbst beim Lieferservice nachbestellen.

Kann die Gesellschaft im Zeitalter von Industrie 4.0 mit der rasanten Entwicklung mithalten? Know-how und Investitionen sind das eine, leistungsfähige Mobilfunknetze, eine effektive Verwaltung und Rechtssicherheit für Unternehmen und Verbraucher das andere. Beim Siemens Wirtschaftsforum Rhein-Neckar stellte der Industrieanwalt Prof. Dr. Thomas Klindt als Gastredner fest, dass auf Juristen große Herausforderungen warten. Selbstfahrende Autos durften im Alltag erst nach einer Gesetzesänderung getestet werden. Aber wer haftet bei einem Unfall? Der Programmierer, der Hersteller oder der Besitzer? Bis solche Fragen geklärt sind, wird es noch Jahre dauern. Doch „alles was digital sein kann, wird digital“, schreibt Anja Steinbuch im Handelsblatt vom 7. November. Also ist es ratsam, sich schon heute mit der spannenden Materie zu befassen.

Stefan Seitz

KOMPAKT

Erhöhung der Abfallgebühren und neue Tonne ab Januar 2019

MANNHEIM. Aufgrund allgemeiner Kostensteigerungen hebt die Stadt die Müllgebühren für den Hausmüll an. Gleichzeitig wird die kleinere 60-Liter-Tonne eingeführt. Der Gemeinderat hat der Erhöhung der Abfallgebühren in seiner Sitzung am 23. Oktober zugestimmt. Die Kostensteigerung erfolgt in zwei Schritten: zum Januar 2019 um 3,86 Prozent und zum Januar 2020 um weitere 3,99 Prozent. Zeitgleich mit der Gebührenanpassung führt die Abfallwirtschaft Mannheim ab 2019 auf vielfachen Wunsch hin eine kleinere Restmülltonne mit einem Volumen von 60 Litern ein. Die Abfallwirtschaft Mannheim erweitert mit der neuen 60-Liter-Tonne ihr Angebot und schafft dadurch mehr Gebührengerechtigkeit für Haushalte mit geringen Abfallmengen. Gleichzeitig bietet dies einen Anreiz zur Abfallvermeidung und zur Abfalltrennung. Bei den Abwassergebühren sinkt die Schmutzwassergebühr um 4,2 Prozent auf 1,61 Euro pro Kubikmeter, während die Niederschlagswassergebühr um 2,5 Prozent auf 0,83 Euro pro Quadratmeter steigt. *red/and*

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag und Satz: Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG, Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim, Fon 0621-72 73 96-0, Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
Geschäftsführer: Holger Schmid (hs), V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)
Redaktionsleitung: Andrea Sohn-Fritsch (and)
Freie Mitarbeit: Rüdiger Ofenloch (rüo), Rolf Dammel (rod), Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder.
P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Anzeigenleitung: Karin Weidner
Anzeigen: Petra Swoboda
Auflage: 27.500 Stück
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DSW Druck- und Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen
Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen
Service-Telefon PPS Mannheim: 0621-1 22 67 99-0
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Sandhofen, Schönau, Blumenau, Scharhof, Waldhof, Waldhof-Ost, Gartenstadt und Käfertal-Nord
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/17 vom Januar 2017
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de

SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Sandhofen

Volksbank Sandhofen
Sandhofer Straße 311/313
Schreibwaren Kirsch
Sandhofer Straße 323-325
Modehaus Engländer
Kalthorststraße 3
Salon Rita
Hanfstraße 4
Lederwaren Benz
Kriegerstraße 4
GEMÜ Getränke Müller
Dompfaffweg 7-11
Blumen Beier
Viernheimer Weg 43
Raiffeisen Markt
Kirschgartshäuser Straße 22-24

Schönau/Waldhof/Gartenstadt

Volksbank Sandhofen, Filiale Schönau
Memeler Straße 17-19
Tonis Laden
Memeler Straße 21
Stadtteilbibliothek Schönau
Lötzener Weg 2-4
TV 1877 Waldhof
Boehringerstraße 5 (Sportpark)
Bürgerservice-Zentrum Nord
Alte Frankfurter Straße 23
Kulturverein Waldhof
Speckweg 18
Freya Shop
Freyaplatz 6-8
Kiosk Mahl
Donarstraße 47
Voba Sandhofen, Filiale Gartenstadt
Langer Schlag 48-50

BESTER PREIS
MEINE NR.1
Den besten Preis ... bezahlt wer Ihre Immobilie will und keine andere. Deshalb zielt das Kuthan-Immobilien Marketing genau auf diesen Käufer und keinen anderen. Deshalb haben sie den höchsten Preis erzielt. Großes Kompliment und Danke!
TOP 2018
KUTHAN IMMOBILIEN
MA 0621 – 54 100 • www.kuthan-immobilien.de

Ehrenfried
Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü inkl. Salat u. Dessert *nur 7.10 €*
KW 48 26.11.-02.12.2018
Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier & Diabetiker - Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €
Mo. Linsengemüse, geschmelzte Spätzle, Wiener Würstchen, Fruchtjoghurt
Di. Gemischter Gulasch, Erbsengemüse, Nudeln, Obst
Mi. Rindfleischwürfel in Meerrettichsoße, Salzkartoffeln, Rote-Beete-Salat, Pudding
Do. Mangold-Kartoffelgratin mit Sahnesoße, Bohnensalat, Buttergebäck
Fr. Pfannkuchen mit Steinpilzsoße, Mischsalat, Brownie
Sa. Schweineschnitzel „Zigeuner Art“, Spätzle, Mischsalat, Obst
So. Mediterrane Kartoffelpfanne, Pudding
Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

Designflooring
Neuer Boden? Bitteschön!
Raum3 brenk
Rheingoldstr. 8
68199 Mannheim
Tel. 0621 851648
Wohnideen vom Spezialisten www.brenk-wohnen.de

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
Fa.

Steuererklärung schon abgegeben?
Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre
Einkommensteuererklärung
Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.
Manfred Herbel
Hanauer Str. 19
68305 Mannheim
Tel. 0621/7 48 19 10
Fax 0621/7 48 19 12
manfred.herbel@vlh.de
www.vlh.de/bst/6473

STAUBSAUGERZENTRALE
68305 Mannheim - Waldhof
Speckweg 33, Tel. 0621-4376 2814
Staubsaugerbeutel für alle Marken
Service für Vorwerk & Lux Staubsauger, Reparaturen
Die günstigere Alternative
Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9-12.30 & 15-17.30 Uhr
Anlaufstelle für alle Staubsauger F. Holubicenko Staubsaugerzubehör

Grimm GmbH
Malerbetrieb & Shop
Maler- und Tapezierarbeiten
Wärmedämmverbundsysteme
Fassadenrenovierungen
Bodenbeläge
Innen- und Außenputze
Maler-Fachmarkt
Tel. 06206 - 9106 69
Schützenstraße 46 · Lampertheim
Der etwas andere Maler

Vererben Sie Menschlichkeit.
kinder not hilfe
www.kindernothilfe.de

Klavierunterricht
Stimmbildung - Gesangsunterricht
bei Dipl. Musikpädagogin
in MA-Sandhofen
Kontakt: Hildrun Gebert
0621-4373966
vocalis.mannheim@gmail.com

Der Scarra Garten fällt in den Dornröschenschlaf

Bernd Siegholt sucht Nachfolger, um das alte Gebäude zu retten

SCHARHOF. Der Scharhof ist in jeder Hinsicht ein Dorfidyll. Mit all seinen Vor- und Nachteilen. Einer der Nachteile zeichnet sich gerade ab: Das gesellschaftliche Leben, das im Zimmertheater und im Scarra Garten stattgefunden hat, schläft so langsam ein. Bernd Siegholt, der seit vielen Jahren sowohl Theater als auch Biergarten betreibt, zieht sich zurück und sucht für den Biergarten einen Nachfolger, der das Konzept mit den Flammkuchen übernimmt.

Ein unzertrennliches Team: Bernd Siegholt, der Betreiber des Scarra Gartens, und sein Bernhardiner-Hund Ben. Foto: Sohn-Fritsch

2001 gründete Siegholt, der Hobby-Theatermann, das Zimmertheater in den Räumen der alten Schule. Von Anfang an war das kleine Theater ein Riesenerfolg, die Stücke immer ausverkauft, die Wartelisten für Theaterkarten lang. In der Spielzeit 2005/2006 standen die Schauspieler in vier Monaten 32 Mal auf der Bühne. „Das ging weit über eine Laienspielgruppe hinaus“, seufzt Bernd Siegholt. In diesem Jahr entdeckte er auch den Scarra Garten, in einem Gebäude aus dem Jahr 1740, das schon immer das Wirtshaus des Scharhofs beherbergte, zeitweise auch den Dorfbackofen, den man heute noch im Anbau sehen kann. „Ein Sternekoch war hier drauf, doch es hat nicht funktioniert“, erinnert sich Siegholt. Der Koch ging, das Gebäude stand leer. „Es hat mich jedes Mal, wenn ich daran vorbeigefahren bin, geärgert, dass hier nichts draus gemacht wurde“, erinnert er sich. Mit einem Bandmaß stieg er eines Nachts über den Zaun, vermaß Garten und Gebäude, zeichnete in der Nacht noch einen Plan und stand montags drauf auf der Matte der Kirchengemeinde und stellte seine Ideen vor. Kurze Zeit später wurde der Bürgerverein Scarra gegründet, der das alte Wirtshaus auch erwarb. Wie früher wollte er die Scharhöfer im Wirtshaus zusammenführen, organisierte Skat-Abende und andere Veranstaltungen. Das hat leider nicht geklappt. Doch dann kam die Idee mit den Flammkuchen, und die schlug ein. Erst waren 12 Sorten im Angebot, später dann bis zu 140. Gemeinsam mit seiner Frau und ehrenamtlichen Helfern aus dem Verein hat Siegholt alles gestemmt, doch das Alter macht auch vor ihm und seiner Frau nicht halt. Anfangs war der Scarra Garten an sechs Tagen in der Woche geöffnet, inzwischen sind es zwei Tage auf Bestellung.

2017 stellte Siegholt den Betrieb im Theater ein, denn die Auflagen der Verwaltung waren zu hoch und zu teuer. „Ich bin nicht bereit, nur noch für die Verwaltung zu arbeiten“, stellte er fest. „Ich kann auch niemandem empfehlen, sich ehrenamtlich zu engagieren“, fügt er hinzu. „Der Spaß bleibt irgendwann auf der Strecke.“ Und außer Spaß hatten er und seine Frau ja nichts davon. Wehmütig erinnert er sich an die Scharhöfer Kerwe, die er wiederbelebt hat, an den Weihnachtsmarkt oder den irischen Abend und den Jazz-Abend im Scarra Garten. Im Garten hat er eine professionelle Bühne aufgebaut, ein kleiner Bachlauf floss durch das Gelände, man konnte unter altem Baumbestand sitzen oder in liebevoll hergerichteten Holzhütten. Das alles dümpelt nun so vor sich hin, die Natur hat sich schon einiges wieder zurückgeholt. Seit zwei Jahren ist der Biergarten nun schon geschlossen, das Lokal nur noch an zwei Tagen geöffnet. Vor zwei Jahren wollte Bernd Siegholt komplett aufgeben, hatte auch schon einen Käufer für das Wirtshaus. „Die Kirche hat mir einen Strich durch die Rechnung gemacht“, seufzt er. Seitdem sucht er einen Käufer für das altehrwürdige Gebäude, der das alte Wirtshaus wieder in neuem Glanz erstrahlen lässt – sei es als Restaurant oder als Privathaus. Denn eines will Siegholt auf keinen Fall: Dass die Kirche das Haus abreißt und einen Neubau hinstellt. *and*

KOMPAKT

Hausnummern retten Leben

MANNHEIM. Bei einem Einsatz des Rettungsdienstes geht es meist um jede Minute. Fehlende oder nicht beleuchtete Hausnummern können einen Rettungseinsatz entscheidend verzögern. Besonders bei schlechtem Wetter oder Dunkelheit kann es passieren, dass die Retter eine Straße mehrfach abfahren müssen, weil sie die Hausnummer nicht gleich wahrnehmen und so das richtige Haus nicht finden können. So geht Zeit verloren, die im Zweifelsfall Leben kosten kann.

„Als Hausbesitzer sollte man dafür sorgen, dass die eigene Hausnummer gut sichtbar ist“, sagt Stefan Mahl, Leiter der Johanniter-Rettungswache in Mannheim. „Die Hausnummer sollte bereits von weitem erkennbar sein. Häufig sind die Ziffern von Bäumen, Büschen oder Kletterpflanzen an Hausfassaden verdeckt oder befinden sich neben einer Eingangstür auf der Rückseite des Gebäudes. Noch schwieriger wird es, wenn Hausnummern oder Hauseingänge nicht von außen beleuchtet sind“, berichtet der 47-Jährige. Besonders für die dunkle Jahreszeit und die Nachtstunden empfiehlt es sich, über eine Beleuchtung nachzudenken. Moderne LED-Leuchten verbrauchen heute nur sehr wenig Energie und sind einfach zu montieren. *zg*

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Restaurant Rosmarin: Genuss für alle Sinne

Stilvoll genießen im Restaurant Rosmarin. Foto: zg

LAMPERTHEIM. Seit Februar 2018 hat das Restaurant Rosmarin in der Edisonstraße 6 in Lampertheim geöffnet und sich schon einen großen, zufriedenen Kundenstamm erarbeitet. Das Rosmarin-Team bietet Gerichte rund um das Mittelmeer, von Spanien über Frankreich und Italien bis Griechenland. Leckere Vorspeisen, Fisch, Fleisch und Pasta, Käse, Meeresfrüchte und viele vegetarische Gerichte – im Rosmarin werden alle Sinne verwöhnt. Genuss wird ganz groß geschrieben: Alle Produkte sind marktfrisch und mit viel Kreativität zubereitet, das Ambiente ist modern und stilvoll. Mittwochs und donnerstags gibt es im Rosmarin einen Tapas-Abend, sonntags hat das Restaurant von 11.30 Uhr bis 22 Uhr durchgehend warme Küche. Auf 70 Sitzplätzen und im Sommer zusätzlich 50 Terrassenplätzen werden die Gäste zuvorkommend bedient und mit den herrlichsten Genüssen verwöhnt. An den Weihnachtsfeiertagen hat das Rosmarin geöffnet, es empfiehlt sich eine Platzreservierung. Im Rosmarin erlebt man eine kleine Auszeit vom Alltag. *and*

Ein heißes Gartenjahr geht zu Ende

Lehrgarten lässt das vergangene Jahr Revue passieren

Alexander Manz, Gemeinschaftswerk für Arbeit und Umwelt, Dr. Ulrike Reutter, Werner Meier-Büermann vom Zentralen Lehrgarten Mannheim (von links). Foto: Sohn-Fritsch

SANDHOFEN. „2018 war ein heißes Jahr, nicht nur, was die Temperaturen angeht“, erläuterte Dr. Ulrike Reutter vom Zentralen Lehrgarten ihren Jahresbericht. Der Garten kann nun mit den kühleren Temperaturen aufatmen, doch das Team um Dr. Ulrike Reutter bereitet das Beet schon für's kommende Jahr vor. Vieles hat sich getan in der Einrichtung, viele Besucher nutzten das Angebot. „Wir hatten bis jetzt schon mehr als 2.000 Besucher hier“, freute sich die Leiterin des Lehrgartens. Neben Schulklassen und Kindergartengruppen waren dies auch zunehmend Einzelpersonen, die sich das Gartenidyll am Rande der Stadt anschauen. Auch der „Cafégarten“ und der wiederbelebte Pflanzendoktor bringen dem Lehrgarten zahlreiche Besucher. Und deshalb werden beide Veranstaltungen auch im kommenden Jahr weitergeführt. Einige der Musikgruppen, die in diesem Jahr schon zu Gast waren, sind bereits für das kommende Jahr gebucht. Mit „Grünes Wissen am Mittwoch“ will Ulrike Reutter im kommenden Jahr eine weitere Veranstaltung etablieren. Als erstes Themengebiet hat sie sich dabei die Orchideen herausgesucht. Am 6. Februar wird Gärtnermeisterin Barbara Sendler über diese königlichen Pflanzen referieren. Insgesamt fünf Veranstaltungstage wird es bis Ostern geben, danach ist wieder der „Cafégarten“ angesagt: Musikalische Unterhaltung, Kaffee und Kuchen im Freien. „Das alles ist das Verdienst von Frau Reutter“, lobte Alexander Manz, der Leiter des Gemeinschaftswerkes Arbeit und Umwelt, des Trägers des Zentralen Lehrgartens.

In diesem Jahr wurde auch ein „Newsletter“ herausgegeben, der regelmäßig über laufende Aktivitäten im Lehrgarten informiert. Neu war 2018 auch die Einrichtung einer Boule-Bahn und derzeit wird an einem Bienen-Lehrpfad gebaut. Man sieht: Es tut sich was im Mannheimer Lehrgarten, und ein Besuch dort lohnt sich in jedem Fall. *and*

Sandhofen trifft sich

Gewerbeschau der Sandhofer Gewerbetreibenden im Mai 2019

SANDHOFEN. Am 25. und 26. Mai 2019 veranstalten die Gewerbetreibenden in Sandhofen eine eigene Gewerbeschau. Im PX de Dom und auf den Freiflächen rund um das Gemeindehaus werden die Geschäftsleute ihr breites Angebot präsentieren. „Im letzten Jahr gab es ja eine gemeinsame Gewerbeschau des Mannheimer Nordens, im nächsten Jahr veranstalten die Sandhofer ihre eigene Gewerbeschau“, erklärte Bettina Herbel. Die Vorbereitungen sind bereits in vollem Gange, Mitglieder des Gewerbevereins sollten sich möglichst bald anmelden. „Wir warten den Rücklauf unserer Mitglieder ab, und danach bieten wir auch Nicht-Mitgliedern an, bei der Gewerbeschau mitzumachen“, so Bettina Herbel. Für den Samstagabend ist ein gemütliches Beisammensein von Ausstellern und Besuchern geplant. Das aus fünf Leuten bestehende Organisationsteam stellt auch ein Rahmenprogramm auf die Beine, das von Kinderbelustigung bis hin zu Vorträgen einiges zu bieten haben wird, alles unter dem Motto: Sandhofen trifft sich. *and*

Ihr Immobilienberater für Schönau und Sandhofen
Ralf Bauer
Immobilienwirt (Diplom VWA)
Sie suchen. Wir finden.
Wir machen den Weg frei.
Immo-vrbank.de
Telefon 0621 1282-11333
Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

Kostenlose Immobilienbewertung durch den Marktführer!
+49-(0)621-400 40 50
www.engelvoelkers.com/mannheim
ENGEL&VÖLKERS

Zur Ruhe kommen ...
... im neuen Bad.
Ein schöner Gedanke?
Wir helfen Ihnen professionell und günstig, denn gute Beratung liegt uns am Herzen!
Haut Sanitär + Heizung
Wotanstr. 54
68305 Mannheim
Tel. 0621-751761
www.haut-gmbh.de
HAUT GmbH

Aktionstage
20% Rabatt
auf alle Jacken & Mäntel
bis 10.12.2018
Ihr sympathischer Modeberater
MODEHAUS ENGLÄNDER
KALTHORSTSTRAßE 3
68307 MANNHEIM (SANDHOFEN)
TEL 0621 - 77 18 85

DER TOYOTA TURBO KRACHER
TOYOTA
NICHTS IST UNMÖGLICH

TOYOTA C-HR TURBO
Mehr Style. Mehr Sicherheit. Mehr Fahrspaß.
+ TOYOTA SAFETY SENSE MIT VERKEHRSSCHILDERKENNUNG
+ 17" LEICHTMETALLFELGEN
+ KLIMAAUTOMATIK, 2 ZONEN
AKTIONSPREIS NUR 19.990 €
SIE SPAREN JETZT 5.400 €*
Kraftstoffverbrauch Toyota C-HR Flow 1,2-l-Turbo, 5-Türer, 85 kW (116 PS), 6-Gang Schaltgetriebe 4x2, innerorts/außerorts/kombiniert 7,4/5,1/6,0 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 136 g/km. Abb. zeigt Sonderausstattung.
*Ersparnis gegenüber unserem bisherigen Hauspreis für den Toyota C-HR 1,2 l Turbo Flow 4 x 2 ohne Sonderausstattung von 25.390 €.
Emil Frey
Toyota Zentrum
AHZ Automobil Handels Zentrum GmbH
Ein Unternehmen der Emil Frey Gruppe Deutschland
Graudenzer Linie 99
68307 Mannheim
Tel. 0621/39152-500
www.toyota-zentrum.de

Ein Gewinn für die Gartenstadt

Café Wolfsbau am Waldfriedhof eröffnet

rudolph elektroanlagen GmbH
Amselstraße 29
68307 Mannheim
Tel: 0621/77 11 25
Fax: 0621/78 66 94
www.rudolph-elektro.de
info@rudolph-elektro.de

25 Jahre
h.keller schreinerei gmbh
innenausbau _ haustüren _ fenster
Viernheimer Weg 66–70 _ 68307 Mannheim Sandhofen
Telefon 0621 774815 _ Telefax 0621 772628
info@helmut-kellergmbh.de _ www.helmut-kellergmbh.de

Wir wünschen dem Team vom Café Wolfsbau alles Gute & viel Erfolg!
24 Stunden-Notdienst 0163/6 29 36 77
UFER SANITÄRTECHNIK HEIZUNGSTECHNIK SOLAR
Norbert Ufer GmbH
Neueichwaldstr. 36
68305 MA-Gartenstadt
Telefon: 0621/74 74 72
Telefax: 0621/74 74 29
Internet: www.sanitaer-ufer.de
E-Mail: info@sanitaer-ufer.de

Herzlich willkommen
Wir wünschen unseren neuen Nachbarn, dem Team von Cafe Wolfsbau, viel Glück und Erfolg mit vielen tollen Kunden.
POESIE BLUMEN
Mannheim Gartenstadt · Kirchwaldstraße 6 · Telefon: 06 21 - 75 80 44
www.poesie-blumen.de

Gemütlichkeit im nordischen Stil

Café Wolfsbau wird zum Treffpunkt für Jung und Alt

GARTENSTADT. Lange hat man die Bauarbeiten an der Endstelle der Straßenbahn beobachten können. Und nun ist es so weit: Das Café Wolfsbau am Waldfriedhof hat eröffnet. „Wir haben versucht, ein Café in einem Randgebiet von Mannheim zu erschaffen, das es so noch nicht gibt", erklärt Betreiberin Birgit Walz. „Es ist ein Café für alle. Für die Älteren, die aus dem Stadtteil hierher kommen. Und für die Jüngeren, die aus der Stadt hierher kommen."

Die großen Fensterflächen und die helle Einrichtung im nordischen Stil wirken einladend und modern, graublaue Holzpaneele an den Wänden sorgen für ein gemütliches Flair. Neben weißen Holztischen und -stühlen gibt es auch tiefe Ledersessel, die zum Verweilen einladen. Die Speisekarte bietet von Frühstück am Morgen bis zu deftigen Snacks am Mittag so einiges. Von herzhaften Suppen über leckere Salate bis hin zu Currywurst oder Dampfnudeln reicht das Mittagsangebot, dazu kommt noch das klassische Kaffee-und-Kuchen-Angebot mit Kuchen und Torten vom Konditor. „Bei uns gibt es keine aufgetaute Ware", stellt Birgit Walz fest. „Wir bieten außerdem jeden Tag Frühstück an."

Das Café am Waldfriedhof wurde finanziert durch die Stiftung von Karlheinz Schies, einem großen Gönner der Gartenstadt, der auch schon viel für den Waldfriedhof gespendet hat: Glockenturm, Zaun und Friedhofstor sind Schies zu verdanken. Für den Plan, am Waldfriedhof ein Café zu bauen, wurde Schies eine ganze Weile ausgelacht. Doch was der Mäzen in die Hand nimmt, funktioniert, ist wohl überlegt. Die Wendeschleife der Straßenbahn bietet sich wunderbar für ein Café an. Es hat ausreichend Parkplätze, ist idealerweise mit der Straßenbahn zu erreichen, liegt in einem Stadtteil, der mit Gastronomie nicht gerade gesegnet ist. „Wir haben uns echt viele Gedanken gemacht", erinnert sich David Wolf an die Anfangszeiten, als die Betreiber auf der Suche nach einem Konzept waren. „Wir wollten etwas ganz Gemütliches, aber auch etwas für die jungen Leute und Familien." „Wir wollen in unserem Rahmen jedem gerecht werden", fügt Birgit Walz hinzu. Und so ist es kein Wunder, dass der gesamte Holzbau barrierefrei ist, die Toiletten behindertengerecht sind und über einen Notrufschalter verfügen. Egal, ob Kinderwagen, Rollstuhl oder Rollator: Ins Café Wolfsbau kommen alle gut hinein.

Durch die Nähe zum Waldfriedhof bietet es sich natürlich auch an, den „Wolfsbau" für Trauerfeiern zu buchen. Im Sommer wird es auch eine Außenbewirtung mit 30 Plätzen auf der Terrasse geben. „Wir haben an alles gedacht: Für Hunde bieten wir dann Hunde-Eis an", so Inhaber David Wolf, der bei den Mannheimer Adlern unter Vertrag steht. Auch jede Menge Adler-Fans haben schon angekündigt, das Café „Wolfsbau" zu besuchen. Damit Birgit Walz und ihre Mitarbeiterinnen nicht von dem Ansturm überrollt werden, wurde der Eröffnungstermin nicht an die große Glocke gehängt. Neben Birgit Walz, ihren beiden Töchtern und der Schwiegertochter arbeiten noch fünf weitere Mitarbeiterinnen im Café Wolfsbau. „Das sind alles Menschen aus unserem Umfeld, wir sind wie eine große Familie", betont Birgit Walz. Und so familiär wie das Team vom Café Wolfsbau ist auch dessen Philosophie: „Wir sind sehr familienfreundlich, bei uns soll sich jeder wohl fühlen."

and

Der Holzbau mit den großen Fensterflächen lädt zum Verweilen ein. Foto: Sohn-Fritsch

Familienbande: Birgit Walz und ihr Sohn David Wolf haben am Waldfriedhof in der Gartenstadt das Café Wolfsbau eröffnet. Foto: Sohn-Fritsch

Gebäude und Dach von der Edgar Körber GmbH.
Wir wünschen dem gesamten Team viel Glück und Erfolg.
Körber seit 1961
Max-Born-Straße 8
68169 Mannheim
www.koerber-gmbh.de
0621-31 32 33 Dachdeckerei Bauspenglerei Körber
Dach · Metall · Holz
☎ 0621 / 31 32 33

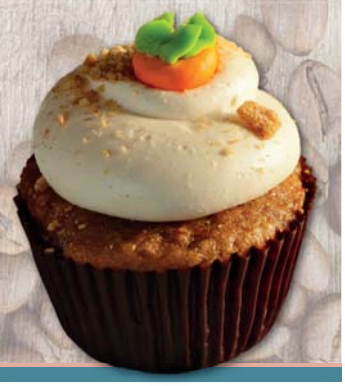
Wir wünschen Birgit Walz, David Wolf und dem gesamten Team viel Glück und Erfolg im Café Wolfsbau - das Café mit Herz!
Alles Gute für die Zukunft wünschen Christel & Karlheinz Schies

Impressionen

Jede Menge los war bereits am zweiten Tag nach der Eröffnung zur Frühstückszeit. Foto: Sohn-Fritsch

Das Thekenteam um Birgit Walz hatte schon in den ersten Tagen alle Hände voll zu tun. Foto: Sohn-Fritsch

Vor einem Jahr wurde das Fundament für das neue Gebäude am Waldfriedhof erstellt. Foto: Dammel



Herzlichen Glückwunsch zum gelungenen Neubau
und vielen Dank für die gute Zusammenarbeit.
Ob bei neuen Fenstern oder bei der energetischen Fenstersanierung, wir bewahren die Schönheit und die Formenvielfalt des Architekturelementes Fenster.
Durchblick in Holz!
Kiga Speckweg, Mannheim
Schloss Mannheim, Mannheim
RUTSCH FENSTERBAU
Daimlerstr. 1-3 · 74909 Meckesheim · Tel.: 06226 9250-0 · Fax: 06226/9250-50 · www.rutsch.de

Europawahl 2019 ist „die wichtigste Wahl des Jahrzehnts“

Europaabgeordneter Peter Simon zu Vortrag in der Gartenstadt

GARTENSTADT. „Wie sicher ist Europa?“ – zu dieser kritischen Fragestellung hatte der SPD-Ortsverein Gartenstadt den Mannheimer Europaabgeordneten Peter Simon ins Bürgerhaus eingeladen.

Dass Europa die Menschen bewegt, zeigte sich am vollbesetzten Saal im Bürgerhaus Gartenstadt. Die Europäische Union sah sich im letzten Jahrzehnt mit vielen Herausforderungen konfrontiert, die sie in ihrem Zusammenhalt auf eine harte Probe gestellt hat: den Konflikt in der Ukraine, die Finanzkrise, die Krise in Griechenland und nicht zuletzt die Auswirkungen der Migration nach Europa. Dies hat viele Bürgerinnen und Bürger verunsichert und die Frage nach der Zukunft der Europäischen Union aufgeworfen. Vor diesem Hintergrund verwies der Europaabgeordnete Peter Simon, der für Wirtschafts- und Währungsfragen zuständig ist und seit 2009 im Europäischen Parlament arbeitet, in seinem Eingangsstatement auf die gehobene Bedeutung der Europawahl im nächsten Jahr, gerade auch wegen der zeitgleich stattfindenden Kommunalwahl. In Anbetracht der erstarkenden rechtspopulistischen Parteien in der EU im Allgemeinen und des besorgniserregenden Zuspruchs zur AfD in Deutschland erklärte der Abgeordnete die Europawahl im Mai 2019 zur „wichtigsten Wahl dieses Jahrzehnts für unseren Kontinent“. Den erwähnten Entwicklungen müsse eine „eindeutige Alternative entgegengesetzt werden“. Mit Bezug auf den Wahlkampf von Emmanuel Macron in Frankreich stellte der Europaabgeordnete fest, dass mit einem pro-europäischen Kurs in Europa durchaus Wahlerfolge möglich seien und dies in einem Land, in dem eine große Europaskepsis vermutet wurde. Entscheidend sei es, die Bürger ernst zu nehmen und für einen klaren politischen Kurs zu stehen.

Der Europa-Abgeordnete Peter Simon motivierte das Publikum, 2019 zur wichtigsten Wahl des Jahrzehnts zu gehen. Foto: zg

Im Anschluss an seine Ausführungen stellte sich Peter Simon den Fragen der Anwesenden. Ein wichtiges Thema war dabei die Migrationspolitik. Peter Simon erklärte, dass Europa aus gutem Grund ein „Sehnsuchtsort für Menschen aus der ganzen Welt“ sei und dringend ein vernünftiges Einwanderungsgesetz brauche, um beispielsweise den in Deutschland dringend benötigten Fachkräften aus dem außereuropäischen Ausland den Zugang zum europäischen Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Zum Abschluss der Veranstaltung hielt dann auch die Ortsvereinsvorsitzende Andrea Jessen noch ein flammendes Plädoyer für Europa: „Wir Älteren kennen Europa noch mit Grenzstationen, unsere Jugend kennt Europa mit offenen Grenzen, als einen Kontinent ohne Krieg. Für unsere Kinder und Nachkommen ist eine gut funktionierende EU wichtig, Europa ist unsere Zukunft und jeder Schritt zurück verbaut den Weg nach vorne.“ Zudem durfte die Vorsitzende unter den Gästen auch den ehemaligen Bundestagsabgeordneten Lothar Mark begrüßen, der von 2005 bis 2009 Obmann der SPD-Fraktion im Unterausschuss des Haushaltsausschusses zu Fragen der Europäischen Union war.

red/and

RESTAURANT ROSMARIN
mediterrane | moderne | esskultur
Seit Februar 2018 in Lampertheim (Hessen)
Mediterrane Vorspeisen / Fleisch / Fisch / Nudeln
Salate / vegetarische Gerichte
Mittwoch / Donnerstag: Tapas Abend
gerne auch a la carte
Sonntag ab 11:30 Uhr - 22 Uhr
Durchgehend warme Küche
Sonntags Mittagsmenü
3 Gänge für 18,90 €
Restaurant Rosmarin
Edisonstraße 6 · 68623 Lampertheim
Tel. 06206/9538869 · Mobil. 0151/14237697
team-rosmarin@web.de
www.restaurant-rosmarin-lampertheim.de

Stadtteil-Portal.de

KOMPAKT

Buslinie 55 wird umgeleitet

GARTENSTADT. Im Mannheimer Stadtteil Gartenstadt müssen die Busse der Linie 55 umgeleitet werden. Grund hierfür ist die Sperrung Am Herrschaftswald zwischen Karlsternstraße und Langer Schlag aufgrund von Arbeiten an der Wasser- und Gasleitung. Die Umleitung erfolgt über die Lampertheimer Straße und Karlsternstraße und dauert voraussichtlich bis Ende März 2019.

zg

RUND UMS HAUS

Stockert Heizöl
Tel.: 77 18 10
Ihr Partner in Sachen Heizöl

Joachim Mainka
HEIZUNG · SANITÄR · SERVICE
Neues Bad
Tel: 0621 - 43 02 54 20
www.joachimmainka.de

foodwatch
die essenretter
Damit drin ist, was draufsteht!
Jetzt foodwatch fördern!
www.foodwatch.de/mitglied-werden

www.augenlichtretter.de cbm

SSS SIEDLE
Siedle-Partner
Außen wachsam. Innen komfortabel.
Video-Sprechanlagen von Siedle. Mehr Sicherheit am Eingang.
www.siedle.de
Elektro-Herbel
Karl Herbel GmbH
Kriegerstr.13, 68307 MA
Tel.: 0621/773950
www.elektroherbel.de

zuverlässige u. qualifizierte
WARTUNG
von
Ölheizung
Gasheizung
Fernheizung
Joachim Mainka
HEIZUNG · SANITÄR · SERVICE
0621-43025420

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM
Grünewald GMBH
DACHDECKEREI ● MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

NABU
Ihr Vermächtnis für die Natur
Mehr dazu unter www.NABU-BW.de
Fordern Sie unsere kostenlose Informationsbroschüre an
0711 966 72-0
Service@NABU-BW.de

Hans Kaufmann
FormStein
Naturstein Außentreppen und Fensterbänke
Küchenarbeitsplatten aus Granit
Natursteinmöbel für Haus und Garten
Kirchwaldstraße 4
68305 Mannheim
Tel. 0621/31 22 22
Mobil 0175-36 42 664
hkformstein@aol.com

SÜSS
FACHBETRIEB FÜR DACH-, WAND- UND ABDICHTUNGSTECHNIK
Horst Süss
Dachdeckermeister + Energieberater
Schneidemühler Str. 6, 68307 Mannheim
Tel: 0621 773535
E-Mail suessdach@aol.com
www. suessdach.de
Das bessere Dach!
Meisterhaft
• Mitglied im Verband für anerkannte Gebäudethermografie
• Fachkraft für Gebäudethermografie und Blower-Door-Messverfahren
Alle Bauherren sind schlau, die einen davor, die anderen danach.

■ SÄMTLICHE DACHARBEITEN ■ WÄRMEDÄMMUNG
■ FLACHDACHSANIERUNGEN ■ GERÜSTBAU
■ SPENGLERARBEITEN
SEIT 1924
THOMAS BECKER
DACHDECKEREI
Marconistraße 3
68309 Mannheim
Telefon: 0621 734909
Telefax: 0621 738367
thomasbecker-dachdeckerei@gmx.de

FLIESEN-TECHNIK SCHREINER & MÜLLER
DER INGENIEUR & MEISTERBETRIEB
Meister wissen wie´s geht!
Fliesenverlegung, Reparaturen, Badumbau aus einer Hand
Balkon- und Terrassensanierung ☎ 0621/78 81 92

Harald Knoop
•Innen- und Außenputz
•Altbausanierung
•Trockenbau
•Vollwärmeschutz nach neuer Energieeinsparverordnung
•Stuckarbeiten
•Naturwandbeschichtung
•Fassadenanstriche
•Maler- und Tapezierarbeiten
Gipser u. Stukkateurgeschäft
68307 Mannheim · Sonnenstr. 37a
Tel. 78 54 88 · Fax 78 52 17
www.stuckateur-knoop.de

Michael Keller
Freier Architekt
Dipl.-Ing. (FH)
MK Freier Architekt
Leinenstraße 15
68307 Mannheim
Tel.: 0621 4305707
Fax: 0621 4305709
web: www.mk-architekt.de
mail: mail@mk-architekt.de
■ Entwurf
■ Planung
■ Bauleitung
■ Energieausweis
■ Wertermittlungen
■ Bauschadensgutachten

Schlosserei
Heinz Guckert
zertifizierter Meisterbetrieb
Zäune, Tore und Geländer
Anfertigung und Instandsetzung
Einbruchschutz und Schließanlagen
Ziegelgasse 49 • 68307 Mannheim
Handy: 0172 / 632 28 31 • Fon 0621 / 77 20 54
E-mail: guckert@online.de • www.heinz-guckert.de

STIER
Dach- und Fassadenbau
▼BEDACHUNGEN ▼BAUSPENGLEREI ▼FASSADENBAU ▼GERÜSTBAU
Ihr Meisterbetrieb im Rhein-Neckar-Raum
Dirschauer Weg 15a
68307 Mannheim
Tel 0621 / 43 77 20 20
Fax 0621 / 43 77 20 21

Ihr Lieblingsplatz.
Fenster von KAGEMA
www.kagema.de
Viernheimer Weg 74 · 68307 Mannheim · Telefon 0621 777700

Linden-Apotheke
Schönauerstraße 7A, 68307 Mannheim Sandhofen

Sehr geehrte KundInnen und LeserInnen,

Gerne möchte sich die Linden-Apotheke für Ihre Treue bedanken, mit einem **20% RABATT** auf **ALLE Arzneimittel*** im kompletten Zeitraum vom **08.10.2018** bis **31.12.2018!**

Wir bieten preiswerte Arzneimittel bei bester und kompetenter Beratung an, wir nehmen uns gerne Zeit für Ihre Fragen und Wünsche!

Testen Sie uns als Vor-Ort-Apotheke aus, wir freuen uns gerne auf Ihren Besuch!

Linden-Apotheke e.K.
Apotheker Mahmood Jawhar
Schönauerstr. 7A
68307 Mannheim-Sandhofen

Telefon: 0621/ 77 13 66
Telefax: 0621/ 77 52 39
linden-apotheke-mannheim.de

Montag	08 - 13	14:30 - 18:30
Dienstag	08 - 13	14:30 - 18:30
Mittwoch	08 - 13	
Donnerstag	08 - 13	14:30 - 18:30
Freitag	08 - 13	14:30 - 18:30
Samstag	08:30 - 12:30	

Mit vielen freundlichen Grüßen,

Ihr Team der Linden-Apotheke

*Gültig auf nicht-verschreibungspflichtige Arzneimittel, Medizinprodukte, Nahrungsergänzungsmittel und Kosmetika!
* Beispielsweise

Neuralgin EMS SIDROGA

„InFamilia“ gewinnt Fuchs-Förderpreis

5.000 Euro für das Projekt „Lernen mit Ponys“

MANNHEIM. Mit einer Summe von 50.000 Euro unterstützt der weltweit tätige Mannheimer Schmierstoffkonzern Fuchs Petrolub auch in diesem Jahr wieder zahlreiche soziale Projekte an seinem Heimatstandort. Bereits zum 19. Mal wurde der Fuchs-Förderpreis verliehen, die Schirmherrschaft hatte 2018 erneut Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz übernommen.

„Ich bin jedes Jahr von Neuem begeistert von der Kreativität und der hohen Motivation, mit der sich zahlreiche Bürger in Mannheim ehrenamtlich für Menschen einsetzen“, sagte Stefan Fuchs, Vorstandsvorsitzender von Fuchs Petrolub SE. „Wir sind überzeugt, dass ein Unternehmen verpflichtet ist, ökonomisches, ökologisches und soziales Handeln in Einklang zu bringen. Auch deshalb ist es für uns selbstverständlich, uns für unsere Gesellschaft und unser soziales Umfeld zu engagieren.“ Mit der Höchstsumme von 5.000 Euro wurden in diesem Jahr jeweils drei Initiativen ausgezeichnet. Der Mannheimer Verein InFamilia setzt bei seinem Projekt „Schulkinder treffen Ponys“ auf eine etwas andere Art der Betreuung. Statt Nachhilfe, Leistungsdruck und Tränen soll das Selbstbewusstsein durch die Arbeit mit Pferden gestärkt werden.

InFamilia e. V. nutzt den Geldbetrag in Höhe von 5.000 Euro als Zuschuss für das kreative soziale Projekt „Lernen mit Ponys“ – konkret heißt das in der Praxis, einmal in der Woche nach den Hausaufgaben geht’s auf zum Pferdehof nach Wallstadt-Vogelstang, wo die Lernwelt mit den tierischen Partnern wartet. Kompetente Trainer, weitgehend „Tiergestützte Therapeuten“, unterstützen dieses Projekt maßgeblich vor Ort. Was hat InFamilia e. V. veranlasst, neue Wege im Lernthema gehen zu wollen? Die versierten Pädagogen wissen, dass Kinder einen eigenen Spielraum brauchen, um sich in der Welt leichter zurechtzufinden. Wenn man Kindern ausreichend Raum lässt für ihr freies Spiel und zulässt, dass sie im eigenen Tempo lernen, kann das fantasiereiche und schöpferische Potenzial der Kinder voll ausgeschöpft werden. Viel zu oft kann diese Kraftquelle im Strudel des Schulalltages schnell verloren gehen. Deshalb ist es für InFamilia e. V. von großer Bedeutung, dass alle Schützlinge aus der „Schülerbetreuung Villa Morgentau“ viel Raum und Zeit erhalten, damit sie im freien Spiel und Tempo nach dem Schultag stetig gesund weiterwachsen können. In der familiären Schulbetreuung, in die maximal 16 Kinder aufgenommen werden, will InFamilia e. V. mit diesem innovativen Pilotprojekt zukünftig versuchen, dem Schul- und Lernstress der Kinder erstmals mit dieser Methode „Ponys statt Therapie“ zu begegnen und eine Reduzierung, bzw. eine Vermeidung von Stresstendenzen zu gewinnen. InFamilia e. V. setzt bei „Lernen mit Ponys“ auf tierischen Ausgleich und hat sich für diese innovative Lernmethode in Feudenheim entschieden. „Aktives Zusammensein mit Ponys und das Bewegen mit Ponys dient nicht nur der Persönlichkeitsentwicklung der Kinder, sondern fördert ebenfalls die Erhaltung ihrer seelischen und körperlichen Gesundheit“, sagt Sandra Freudenberger-Nobili, Geschäftsführerin InFamilia e. V. Der Umgang mit Pferden stärke das Selbstvertrauen der Kinder, Ängste und Hemmungen könnten somit überwunden werden. „Lernen mit Ponys“ sollen die Schüler zudem lehren, Verantwortung zu übernehmen, ihr Durchhaltevermögen zu erweitern und Strukturfähigkeit zu erlangen.

red/and

Stefanie Will-Fischer nimmt im Namen von InFamilia den Fuchs-Förderpreis für das Projekt „Lernen mit Ponys“ entgegen. Foto: zg

IMMOBILIEN-TIPP

Schritt für Schritt zum Energie-Plus-Haus

von Engel & Völkers Mannheim

Wenn das Wohneigentum am Ende eines Abrechnungszeitpunktes in der Gesamtbetrachtung mehr Primärenergie erwirtschaftet, als es benötigt, hat es den sog. Energie-Plus-Standard erreicht. Wer glaubt, das könne nur mit Neubauten erreicht werden, liegt falsch. Auch Bestandsgebäude können Schritt für Schritt und mit einem vorausschauenden Plan den Standard erreichen, gegliedert in 3 Phasen: zunächst wird der Energieverbrauch minimiert, sodann der Energiebedarf gesenkt und schließlich Strom und Wärme mit regenerativen Energien erzeugt. So können die Heizsysteme im Gebäude aufeinander abstimmt und Energie sparende Wärmedämm-Maßnahmen an der Gebäudehülle umgesetzt werden. Auch der Austausch von Haushaltsgeräten in energieeffiziente Geräte trägt dazu bei. Der meist erste und wirtschaftlichste Schritt ist die Modernisierung der Heizungsanlage, vom modernen Heizkessel über die Solaranlage zur Heizungsunterstützung. Weiterhin ist der Strom aus der Sonne über die Photovoltaik-Anlage eine gewinnbringende Basis.

Tipp: Zum Energie-Plus-Haus bedarf es nicht gleich einer Großmodernisierung der eigenen vier Wände. Lassen Sie sich von einem Fachmann beraten.

ENGEL & VÖLKERS

mannheim@engelvoelkers.com · www. engelvoelkers.com/mannheim

Haus & Grund®
Mannheim Immobilien GmbH

Verkauf
Miethausverwaltung
Immobilienbewertung
Erfahrung
WEG-Verwaltung
Vermietung
Makler
Schutz
Notar

Haus & Grund Mannheim
Immobilien GmbH
M 6, 16 · 68161 Mannheim
Telefon: 0621-1270530
www.hug-mannheim.de

KOMPAKT

Jugendhaus Schönau lässt es krachen

SCHÖNAU. Zwei Bands treten am 2. November im Jugendhaus Schönau auf. Das Trio „Eternal Engine“ aus dem Landkreis Karlsruhe liefert eine Mischung aus fuzzgeladenen Stoner-Doom-Riffs und düster-psychedelischen Melodien. Die französische Band „Stone from the Sky“ lebt den Widerspruch: Ihre Musik besticht durch eine Mischung aus Ambient, Heavy, Progressive und Punk und lässt die 70er Jahre wieder aufleben. Der Eintritt zu dem Konzert beträgt 10 Euro an der Abendkasse. Einlass ist ab 19.30 Uhr und los geht es mit der ersten Band um 20 Uhr.

red/and

Eisenbahn- und Spielzeugmarkt

LADENBURG. Am Samstag, 24. November, findet von 11 bis 16 Uhr im Carl-Benz-Gymnasium, Realschulstraße 4, ein Eisenbahn- und Spielzeugmarkt statt. Zahlreiche Aussteller präsentieren neue und gebrauchte Modelleisenbahnen, Modellautos und Zubehör aller Größen. Bewirtung und eine Teststrecke für alle Spurweiten gehören zum Angebot. Die Aussteller sind auch am Ankauf von Eisenbahnen und Zubehör interessiert. Erwachsene zahlen drei Euro Eintritt, Kinder bis 16 Jahre sind frei. Weitere Infos sind unter www.eisenbahnbörse-ladenburg.de erhältlich.

red

Gutes vom Guckertshof
Wolfgang & Ute Guckert
Alter Frankfurter Weg 36
68307 Mannheim - Sandtorf
(zwischen Blumenau & Lampertheim)
Tel 0621/78 37 26 • Fax 78 99 86 89
www.guckertshof.de

Unsere Empfehlung für Ihr Weihnachtsmenü

Geflügel: frische Gänse, Enten, Puten, Putenkeulen, Entenbrust u. a.
Rind: Sauerbraten, Burgunderbraten, Steaks, Fondueflesch
Schwein: Kammbraten, Krustenbraten, Rollbraten mit verschiedenen Füllungen, gefüllte Lende, Steaks, Schlemmerbraten

Stallhasen und vieles mehr!
Weitere Spezialitäten finden Sie auf unserer Homepage
Alles aus artgerechter Haltung und naturgemäßer Fütterung
Bitte bestellen Sie rechtzeitig telefonisch!
Geschenkgutscheine + Präsentkörbe gestalten wir ebenfalls für Sie.
vom 24.12.2018 bis 07.01.2019 geschlossen

Weihnachtlicher Hüttenzauber
Freuen Sie sich auf unsere Adventsausstellung
am 24.11.2018 von 15:30 bis 20:00 Uhr
gemeinsam mit Galerie Formstein
POESIE BLUMEN
Mannheim Gartenstadt · Kirchwaldstraße 6 · Telefon: 06 21 - 75 80 44
www.poesie-blumen.de

REZEPT

Zimtsterne einmal anders

Obwohl Weihnachten ohne die geliebten Gebäckklassiker undenkbar ist, freuen sich die Freunde süßer Knabbereien ungemein über neue Ideen für die Backstube und über Rezepte aus anderen Ländern. Genau wie über moderne Interpretationen ihrer Lieblingsplätzchen. Der beste Beweis dafür ist dieses Rezept für Zimtsterne, in denen sich zart-knusprige Gebäckkugeln verstecken.

djd

Zimtsterne sind ein unverzichtbarer Klassiker! Foto: djd/Giotto

ZUTATEN:

3 Eiweiße
1 Prise Salz
250 Gramm Puderzucker sowie Puderzucker für die Arbeitsfläche
450 Gramm gemahlene Haselnüsse
1 Päckchen Vanillezucker
1 Teelöffel Zimt
2 Stangen Giotto (à 9 Kugeln)
100 Gramm Krokant
Plätzchenausstecher in Sternform

ZUBEREITUNG

1 Die Eiweiße mit Salz steif schlagen. Puderzucker sieben und nach und nach unterschlagen. Ein Drittel Eischnee beiseite stellen und den übrigen Eischnee mit 300 Gramm Nüssen, Vanillezucker und Zimt verkneten. Gegebenenfalls etwas mehr Nüsse zugeben, bis sich der Teig ausrollen lässt.

2 Anschließend den Teig auf einer mit Puderzucker bestäubten Arbeitsfläche circa einen halben Zentimeter dick ausrollen und mit etwas Eischnee bestreichen. Sternausstecher mit warmem Wasser befeuchten, Sterne ausstechen und auf zwei mit Backpapier ausgelegte Backbleche legen. Teigreste mit einem Teil der übrigen Nüsse erneut zu einem Teig verkneten, ausrollen, mit Eischnee bestreichen, Sterne ausstechen und Vorgang wiederholen, bis Nüsse und Eischnee aufgebraucht sind.

3 Bleche nacheinander im vorgeheizten Backofen bei 140 Grad (Umluft: 120 Grad) etwa 15 bis 20 Minuten backen.

4 Giotto-Kugeln sehr fein pürieren und durch ein feines Sieb streichen. Die Zimtsterne mit der Creme bestreichen, dabei einen Rand freilassen und mit Krokant bestreut servieren.

GESCHENKTIPP:

Porsche unterm Weihnachtsbaum

Die Sportwagen aus Stuttgart-Zuffenhausen sind bereits ein Mythos: Seit Jahrzehnten steht Porsche für ein legendäres Design und unerreichte Sportlichkeit. Oder wie es ein Journalist einmal beschrieb: „Ein Porsche war und ist weit mehr als die Summe seiner Teile.“ Der erste Sportwagen, der den Namen Porsche trug, wurde ab 1950 als Serienmodell in Zuffenhausen gefertigt. Ab 1964 kam es zur Ablösung des Typ 356 durch einen weiteren Klassiker: dem Porsche 911. Bereits kleine Autofans können sich für die Schönheit und Dynamik der verschiedenen Modelle begeistern. Für sie gibt es nun von Revell drei neue Lizenzfahrzeuge in der Kinderspielzeuglinie „Junior Kit“. Kinder ab vier Jahren können ihr Traumauto spielerisch selbst zusammenbauen und dabei ihre motorischen Fähigkeiten schulen. Für Erwachsene gibt es im Übrigen bereits ein breites Angebot von Fahrzeugen der Marke Porsche im Sortiment dieses Spielzeugherstellers. Das legendäre Modell „911 Carrera S Coupé“ sowie sein Bruder, der „911 Targa 4S“, lassen sich mit dem komfortablen Schraubsystem kinderleicht zusammenbauen. Dank der coolen Licht- und Soundeffekte flitzen die Sportwagen mit dem berühmten originalen Motorengeräusch durchs Kinderzimmer. Das Coupé gibt es sogar in zwei Varianten: Entweder als Straßenversion oder im Polizei-Design. Erhältlich sind die drei Modelle im Handel für jeweils 29,99 Euro (UVP). Unter www.revell.de gibt es weitere Informationen.

djd/red

Seit Jahrzehnten steht Porsche für ein legendäres Design und unerreichte Sportlichkeit: hier im Bild der 911 Targa 4S als Spielzeugauto. Foto: rgz/Revell

Kunst und Kultur im „gallischen Dorf“

Lange Nacht in Sandhofen und auf der Schönau wieder ein Publikumsmagnet

SANDHOFEN/SCHÖNAU. Auf dem Stich in Sandhofen steppte schon am frühen Abend der Bär. Bei Optik Wilde wurde wild abgerockt, die Band „The Galazzos“ zog das Publikum reihenweise an. Überhaupt war es vielerorts die Musik, die das Publikum in seinen Bann zog. Auch bei Foto Mechnig war das so. Hier spielte die Band Mr. Jones Hits aus den 80ern, Neues und Südamerikanisches. Dazu gab es leckere Flammkuchen und Wein. Im Fotostudio stellte Kerstin Mechnig-Mayer Lampen aus Schwemmholz und Beton aus, bei einer Selfie-Aktion kamen witzige Fotos zutage. Am späten Abend rockte die Band „Grey, Black and Blond“ vom LKW aus mit Rocksongs der vergangenen Jahrzehnte den Stich, eine große Menschentraube stand davor, tanzte und sang mit. Zur Eröffnung der Langen Nacht waren sehr viele Gäste in den Schalterraum der Volksbank Sandhofen gekommen, wo Vorstand Manfred Baumann auf eine Nacht im Zeichen von Kunst, Kultur und kulinarischen Genüssen einstimmte. „Lernen Sie die Sandhofer Gewerbetreibenden mal von einer anderen Seite kennen“, forderte Baumann auf. Henny Herz war es, die in der Volksbank für das musikalische Rahmenprogramm sorgte. Stadtrat Thomas Hornung lobte den „Sonderfall Sandhofen“ innerhalb der Mannheimer Vororte: „Hier gibt es gelebte Gemeinschaft, und der Zusammenhalt ist groß“, beschrieb Hornung den Stadtteil. Er dankte den Ideengebern und den Organisatoren vor Ort sowie SOS Medien: „Sie bringen sich weit über das Unternehmerische hinaus ein.“ Auch Baumann wies auf die Sonderstellung Sandhofens hin: „Wir sind das gallische Dorf innerhalb Mannheims. Hier gibt es noch respektvollen Umgang. Wir achten und hören aufeinander. Das ist unser Zaubertrank.“

In der Volksbank Sandhofen stellte der Autodidakt Thorsten Ditsch seine Watercolour-Bilder aus. Foto: Sohn-Fritsch

Bei ihrer Premiere auf der Schönau überraschte Haarzauberei unter anderem mit Fantasy Make-up. Foto: zg

Viele Besucher pilgerten durch die Straßen und schauten in die teilnehmenden Geschäfte hinein. Und nicht immer sah man das, was man erwartete. In Grimmers Reisewelt waren Objekte aus altem Rebholz und Tillandsien ausgestellt, Bei „Mal Anders reisen“ gab es eine Weinverkostung, im Hinterhof zeigte Lothar Appenzeller seine Sandsteinskulpturen. Wer wollte, konnte hier auch mal den Klüpfel schwingen und dem harten Sandstein zu Leibe rücken. Für Lothar Appenzeller ist das fast wie eine Therapie, es entspannt ihn vom Stress des Alltags. „Aber man muss Zeit und Lust dazu haben“, erklärte er. Im Friseursalon von Lucia Kopper stellte Petra Ditter ihre farbenfrohen Objekte aus Acrylglas aus. „Die Welt ist so trostlos, da tut ein bisschen Farbe gut“, stellte die Künstlerin fest. Auch eine Seifensiederin zeigte bei Lucia Kopper ihre Kunst: Seifen mit Espresso-Duft, mit Salz oder Pflanzenzusatz konnte man hier erwerben. Im Modehaus Engländer gab es Olivenöl-Spezialitäten und „upgecycelte“ Jeans, Jana Haft stellte im Höreck ihre fantastische Kunst aus. Schüler des Johanna-Geissmar-Gymnasiums verkauften Punsch und kleine Leckereien, um ihre Abi-Kasse aufzubessern.

Gerade mal zwei Teilnehmer an der Langen Nacht waren es auf der Schönau. Im Friseursalon „Haarzauberei“ war richtig viel los, hier stellte Herbert Kraus seine Feuerstelen aus, ein Make-up-Artist verzauberte zwei Models mit Airbrush in eine Indianerin und eine Meerjungfrau. Zusammen mit Schwarzlicht entstanden so wundervolle Lichteffekte. Bei Musik, Fingerfood, Cocktails und Glühwein ließen es sich die Gäste von Nathalie Bleicher richtig gut gehen. „Ich war echt überrascht, wie viele Leute gekommen sind, obwohl doch nur zwei Teilnehmer in Schönau waren“, freute sie sich. Über den Besucheransturm war man auch im Haus MiteinandeR überrascht. Dort gab es ein Veeh-Harfenkonzert mit Hausbewohnern sowie einen Auftritt der Joyful Voices. „Wir hatten gar nicht genügend Stühle“, lachte Sieglinde Jolly, die Zweite Vorsitzende des Vereins. „Es war eine super Stimmung und wir hatten ein mehr als volles Haus“, war sie sehr zufrieden. Das Fazit in Sandhofen und Schönau: Die Lange Nacht der Kunst und Genüsse war an ihrem Ursprungsort einmal mehr ein großer Erfolg, bei dem sich die Gewerbetreibenden einmal in einem anderen Licht zeigen konnten. *and*

Ein musikalischer und kulinarischer Genuss-Abend

Partystimmung bei der Langen Nacht auf dem Waldhof und in der Gartenstadt

GARTENSTADT/WALDHOF. Auch in der Gartenstadt nutzten Gewerbetreibende die Gelegenheit, ihren Kunden und Gästen etwas Besonderes zu bieten. Musikalische Darbietungen von Meditationsklängen bis zu Rock, Pop und Soul, aber auch Kunstinstallationen, Ausstellungen oder Lesungen lockten nächtliche Stadtbummler am Samstag in die Läden. Hier zog es das Publikum an die Ecke Kasseler Straße/Langer Schlag, ein DJ sorgte für Stimmung und der Kiosk für die Verpflegung, beim Job-Center wartete Ralf Strauß mit seiner Bilderausstellung „Strauss-Art“. Hier zeigte der Psychologe und Kunsttherapeut und nebenberufliche Künstler Ralf Strauß seine Kunstwerke, digital verfremdete Stadtansichten der nächtlichen Quadratestadt. Die Fotografien sind aus dem fahrenden Auto heraus gemacht und farbig verfremdet – als emotionale Innenbilder, Erinnerungen einer flüchtigen, vorübergehenden Wahrnehmung emotional geprägter Gebäude und Plätze und Straßen der Stadt Mannheim.

Auch der Freya-Platz war voller Stimmung, im Salon Schwander mixte die Bürgervereinsvorsitzende Gudrun Müller 16 Cocktails. „Ich mache das jetzt schon im sechsten Jahr hintereinander“, berichtete Müller. Unterstützung erhielt sie von Ingrid Engelhardt. Zur Stärkung gab es für die Besucher Petersiliensuppe. Ilse Nevessely zeigte ihre Werke. Seit sie pensioniert sei, male sie öfter, so die Hobbymalerin, die gleichfalls Keramikkunst ausstellte. Bei der Langen Nacht war sie allerdings zum ersten Mal. Alle Einnahmen aus dem Verkauf ihrer Werke kommen komplett Waisenkindern in Kenia zugute. Der Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Nova Vita hat auch in der Langen Nacht der Kunst und Genüsse die Chance wahrgenommen, um sich in der Öffentlichkeit darzustellen. Anzubieten hatte er einen alkoholfreien Früchte-Punsch, serviert in Weckgläsern mit echten Strohhalmen. Vorbereitet waren 100 Portionen, die bis auf einen kleinen Rest guten Absatz fanden. Bei Ebling Heizung und Sanitär waren Ölbilder der Mannheimer Künstlerin Mirca Bettwieser und selbstgemachter Modeschmuck von Gabi Hennhöfer zu sehen. Zum Genuss gab es eine selbstgemachte Kartoffel-Maronensuppe.

Im Bestattungshaus Zeller zeigte der freischaffende Künstler Gustav Armbrust seine Kunstwerke und Skulpturen, „Im Alter von 52 Jahren entdeckte ich in mir die Liebe zum Anfertigen von Kunstgegenständen aus Stein sowie Collagen aus Muscheln und Schmuck aus Naturmaterialien. Beim Fertigen der Skulpturen drücke ich meine Gefühle und Stimmungen aus und werde dabei von inneren Impulsen geleitet. Da ich gerne mit offenen Augen durch die Natur gehe, eröffnete dies mir auch, Schmuck und Collagen aus Naturmaterialien zu fertigen, denn die Natur ist der kreativste Designer auf unserem Planeten. Richtig zu sehen, ist die Kunst, hinter die Dinge zu sehen oder in den Dingen die Freude der Natur zu erkennen“, betonte der Künstler. Eva Kaulard, eine Hobbymalerin aus dem „Malzirkel Facettenreich“, liebt die Farben. Mit Acryl gemalt, stellte sie Bilder von Tieren aus. Mit Sekt, Glühwein und Gulasch aus der Gulaschkanone wurde für die Stärkung gesorgt. Im Fairkauf Mannheim konnten die Besucher an der Carl-Reuther-Straße mit Kartoffelsuppe und Dampfnudeln in einen ereignisreichen Abend starten. Dabei lieferte das Duo Déjà-vu die passende Begleitmusik zum Late-Night-Shopping im Sozialkaufhaus. „Wir sind das erste Mal dabei“, berichtete Geschäftsführerin Stefanie Paul. Die Idee hinter der Teilnahme sei, den Fairkauf bekannter zu machen. Das Secondhand-Kaufhaus Fairkauf ist ein Inklusionsbetrieb und Dienstleister. Ziel ist es, Menschen mit Behinderungen und Langzeitarbeitslose in die Arbeitswelt zu integrieren. Dabei können alle Einwohner im Kaufhaus günstig einkaufen, und auch die Umwelt wird durch Wiederverwertung geschont. *wn*

Im Bestattungshaus Zeller freute sich Ralf Eidelmann mit den Künstlern Eva Kaulard und Gustav Armbrust (von links) über viele Gäste. Foto: Neuberth

rechtsanwalt
jürgen e. wolf
fachanwalt für arbeits- und familienrecht
deutsche gasse 20 • 68307 mannheim
t 0621 - 777 367-0 • f 0621 - 777 367-17
www.anwalt-mannheim.de
mail@anwalt-mannheim.de

Das WWW von Donauer & Probst:
WASSER, WÄRME, WOHLBEHAGEN.
„Qualität und Zuverlässigkeit, dafür stehe ich persönlich“
Christopher Probst
Unsere Leistung auf einen Blick:
Bereich Heiztechnik:
- Energieberatung gemäß BAFA-Richtlinien
- Regen. Energien, Solar, Wärmepumpen
- Brennwerttechnik Öl und Gas
- Fernwärme
- Planung und Bau moderner Heizungsanlagen
- Wartung und Reparatur inkl. Notdienst
- Buderus Kachelofenheizeinsätze Öl und Gas

Bereich Sanitär
- Planung und Komplettausführung neuer Bäder
- Alters- und behindertengerechte Bäder
- Installation Trinkwasserversorgungsleitungen
- Wartung und Instandsetzung
- Trinkwasserhygiene/Legionellendesinfektion
- Gefährdungsanalysen Legionellen
- Notdienst

DONAUER & PROBST
Donauer & Probst GmbH & Co. KG
Dudenstraße 27 | 68167 Mannheim
Tel.: 0621/78 98 296 | Fax: 0621/78 98 298
E-Mail: info@donpro.de | Web: www.donpro.de

Zahnerhaltung
Funktion | Ästhetik
Zahnärzte in der Gotenstraße
Wir begrüßen in unserem Team:
Frau Dr. Sabine Grill
Kinderzahnheilkunde | Parodontologie | Endodontie
Zahnärzte in der Gotenstraße
Gotenstraße 13 • 68259 Mannheim • Tel. 0621/70 61 02
www.zahnarzt-wallstadt.de

Geben Sie Ihre Immobilie in sichere Hände...
Vertrauen Sie Ihrer Nr. 1
Ihre Immobilienmakler vor Ort
Robert Stöber
Bettina Janetzek
Immobilien
Sparkasse Rhein Neckar Nord
www.hausverkauf-rhein-neckar.de
Büro Mannheim
Tullastraße 9, 68161 Mannheim
Telefon: 0621 299 991 - 0
Telefax: 0621 299 991 - 30

40 x MINI One
400 x Miele Saugroboter
Zusatzziehung am 08.01.2019
Gewinnsparen
Volksbank Sandhofen eG
Die Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Die Wahrscheinlichkeit auf den Mindestgewinn von 3 Euro beträgt 1:10. Das Verlustrisiko beträgt maximal 20% je Los (= 1 Euro). Weitere Informationen bei uns in der Bank oder unter www.gsv.de

pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959

Ingrid Merdes, Carina Dufke, Sven Hauser, Lukas Nerge, Gaby Zartmann, Jonathan Zartmann, Manuela Hauser-Hiebeler, Ralf Folta, Sabine Henoch, Janik Rottenecker
Wir beraten und betreuen Sie in allen Fragen rund um die Bestattung, Finanzierung und Bestattungsvorsorge.
Telefon: 06 21 - 84 20 70
68199 mannheim • friedrichstraße 3-5
www.pietaet-hiebeler.de

BÜHN
BESTATTER UND TRAUERBEGLEITER
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

MANNHEIMER BESTATTUNGSHAUS KARCHER seit 1985
Mit Kompetenz und Gefühl stehen wir Ihnen in **Mannheim-Nord** zur Seite.
Eigene Hauskapelle und Abschiedsräume
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Geprüfte Bestatter (HWK) als feste Ansprechpartner
Kostenfreie Vorsorgeberatungen
ZENTRALRUF: MA - 33 99 30
Erd-/Feuerbestattung komplett ab 950,-€ zzgl. öffentliche Gebühren
Mannheim, Am Friedhof 33 - Filiale Wallstadt, Merowingerstr. 8

„Weil man hier wirklich weiß, … was Feinfühligkeit bedeutet."

Standort Mannheim:
Schönauer Straße 24
Tel. 0621.789 614 31
www.rehm-bestattungen.de
REHM Bestattungen
Von Mensch zu Mensch.

Hans Kaufmann FormStein
Grabmale
Kirchwaldstraße 4
68305 Mannheim
Tel. 0621/31 22 22
Mobil 0175-36 42 664
hkformstein@aol.com

SERVICE FREI HAUS

Keine Zeitung im Briefkasten? Dann melden Sie sich beim Verlag per E-Mail an info@sosmedien.de und teilen Sie uns Namen und Anschrift mit. Wir danken für jeden Hinweis und leiten diesen umgehend an den Vertrieb weiter. Unsere Stadtteilzeitung wird an alle Privathaushalte (Ausnahme: Sperrvermerk für kostenlose Zeitungen) zugestellt.

Stadtteil-Portal.de
Nachrichten aus Mannheim

GEBOREN AM 11.01.1986
www.DRK.de 0800 11 949 11
SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ
NEU GEBOREN AM 05.02.2010

GRABMALE
Viernheimer Weg 50
68307 Mannheim
Tel. 0621/771281
G S
SIEGMANN
Altmühlstr. 12
68199 Mannheim
Tel. 0621/85 83 45
- fairer Preis
- starke Leistung
www.siegmann-grabmale.de

Die frische Art der Fotografie
foto mechnig
Kalthorststraße 8
68307 Mannheim
tel. +49 (0) 621 / 77 12 14
web www.fotomechnig.de
präsentiert die Termine im Mannheimer Norden
Ihr Spezialist für individuelle Fotos und Digital-Print

TERMINE

SANDHOFEN

→ **Samstag, 24. November**
15 Uhr, Lesung mit Hubert Becker, Eiscafé Fontanella

→ **Mittwoch, 28. November**
17 Uhr, Floristikkurs Adventsgestecke, Zentraler Lehrgarten

→ **Samstag, 1. Dezember**
17 Uhr, Weihnachtsbaum-Beleuchtung, Stichplatz, mit musikalischer Unterhaltung, Glühwein, Nikolaus

→ **Samstag, 8. Dezember**
10 Uhr, Herstellung von Tinkturen, Cremes und Salben, Zentraler Lehrgarten
16 Uhr, Winterfeier Sängerbund/Sängerlust, Schulungsheim Kleingärtner, Fahrgasse

→ **Samstag/Sonntag, 8./9. Dezember**
Adventsmarkt um das Kriegerdenkmal, musikalisches Rahmenprogramm, Weihnachtliches für Klein & Groß

→ **Mittwoch, 12. Dezember**
18 Uhr, Vortrag über Nahrungsfette, Zentraler Lehrgarten

Eisenbahn- und Spielzeugmarkt in 68526 Ladenburg
24. November 2018
11.00 - 16.00 Uhr
Carl-Benz-Gymnasium, Realschulstr. 4
Ankauf - Verkauf - Tausch
Eisenbahnen, Autos & altes Spielzeug
Info: 06203 / 31 30
J. Sauerbrey, Ladenburg
www.eisenbahnbörse-ladenburg.de

SCHÖNAU

→ **Freitag, 30. November**
18 Uhr, Beleuchtung des Schönauer Weihnachtsbaums, Lena-Maurer-Platz

→ **Samstag, 8. Dezember**
Adventsmarkt Guter Hirte

→ **Sonntag, 9. Dezember**
10.30 Uhr, Kinder-Mitmach-Kirche, Pfarrsaal Guter Hirte

WALDHOF

→ **Donnerstag, 29. November**
16-18 Uhr, Adventsbasar, Waldhofschule

GARTENSTADT

→ **Samstag, 1. Dezember**
Weihnachtsmarkt im Bürgergarten

→ **Freitag, 7. Dezember**
19.30 Uhr, „Gesundheit statt Bahnlärm", Bürgerhaus

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ
www.DRK.de 0800 11 949 11

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Sandhofen • Schönau • Blumenau • Scharhof
BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

Michael Schloer in den Ruhestand verabschiedet

Roland Weiß, Michael Schloer, Thomas Köber, Michael Heitlinger, Gudrun Müller (von links).
Foto: Christoph Kunkel

SANDHOFEN. Mit dem Ersten Polizeihauptkommissar Michael Schloer geht ein Polizist in den Ruhestand, der sich durch sein stets offenes Ohr für die Bürgerschaft im Revierbereich Sandhofen beliebt gemacht hat. Auf die Frauen und Männer in der blauen Uniform der Landespolizei war und ist stets Verlass und mit Revierleiter Michael Schloer war auch immer ein zuverlässiger Partner für Feste und Veranstaltungen in den Stadtteilen vorhanden.

Beim Stabwechsel in der Führung des Polizeireviers Sandhofen durch den Polizeipräsidenten Thomas Köber waren der Bürgerverein MA-Gartenstadt e. V. mit Gudrun Müller und Roland Weiß, die Gemeinnützige Bürgervereinigung Sandhofen mit Roland Keuerleber, der Kulturverein Waldhof mit Stefan Höß und die KIG Schönauer Vereine mit Willi Hamberger vertreten. Mit dem Ersten Polizeihauptkommissar Michael Heitlinger tritt kein Unbekannter die Nachfolge in der Revierführung Sandhofen an. *zg*

MVV Netze erneuert Teile des Stromnetzes

Auch ältere Stromanschlüsse werden ausgetauscht

SANDHOFEN. Die MVV Netze, die Netzgesellschaft des Mannheimer Energieunternehmens MVV, erneuert im Stadtteil Sandhofen das Niederspannungs-Stromnetz bis Ende April 2019 in den beiden Gebieten Leinpfad, Riedlach, Petersauer-, Kalthorst- und Gaswerkstraße sowie in der Luftschiffer-, Domstift-, Trauben-, Sonnen- und Birnbaumstraße. Bereits Mitte November wurden die Baustellen im Leinpfad und in der Kalthorststraße eingerichtet. Während der Weihnachtspause vom 21. Dezember 2018 bis 7. Januar 2019 wird nicht gearbeitet. Im Zuge der Maßnahme werden die Straßenseiten nacheinander einseitig aufgegraben, um die alten Stromkabel durch neue zu ersetzen. In dieser Zeit müssen vorübergehend die Parkplätze entfallen. Bei der Zufahrt zu den Grundstücken kann es in Absprache mit den Anwohnern zu kurzzeitigen Einschränkungen kommen. Gleichzeitig werden auch die älteren Stromhausanschlüsse ausgetauscht, um die Versorgungssicherheit zu verbessern. Wo dies erforderlich ist, nimmt ein Mitarbeiter der MVV Netze mit den Hausbewohnern Kontakt auf, um einen Vorortermin abzustimmen. Er weist sich unaufgefordert mit einem Ausweis der MVV Netze aus.

MVV Netze bittet um Verständnis für diese erforderlichen Bauarbeiten. Die Anwohner wurden bereits vorab über die Maßnahme informiert. Für Fragen und Anregungen steht MVV Netze unter der E-Mail-Adresse instandhaltung-stromnetze@mvv-netze.de zur Verfügung. *zg*

→ KOMPAKT

Adventsmarkt beim Guten Hirten

SCHÖNAU. Am Samstag, 8. Dezember, öffnet die Gemeinde Guter Hirte mit ihrem alljährlichen Adventsmarkt ein Türchen des lebendigen Adventskalenders auf der Schönau: Nach der Vorabendmesse gegen 19.00 Uhr können die Besucher auf dem Vorplatz der Pfarrkirche Guter Hirte in der Kattowitzer Zeile (bei schlechtem Wetter im Pfarrer-Veit-Haus, Memeler Straße 34 a) in stimmungsvoller Atmosphäre zwischen Bastelarbeiten, Weihnachtskarten und fair gehandelten Waren stöbern. Musikalisch wird der Markt vom Posaunenchor der evangelischen Emmausgemeinde umrahmt. Für das leibliche Wohl ist mit Bratwurstbrötchen, Waffeln, Glühwein und Kinderpunsch gesorgt. *zg*

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

UNIT GROUP
www.unit-group.eu
HAUSMEISTER GESUCHT
in Vollzeit und Teilzeit
Sie sind handwerklich begabt und haben Spaß an Ihrem Job? Bevorzugt haben Sie eine handwerkliche Ausbildung oder entsprechende Berufserfahrung und verfügen über einen Führerschein? Dann richten Sie Ihre Bewerbung an
info@unit-gewerbepark.de
Nähere Informationen über unsere Unternehmensgruppe finden Sie unter der oben genannten Webseite.

UNSER TEAM

Andrea Sohn-Fritsch (Redaktion)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621 71 41 377
Mobil 0173 64 75 712
E-Mail:
a.sohn-fritsch@sosmedien.de

Petra Swoboda (Anzeigen)
Glücksburger Weg 88
68305 Mannheim
Fon 0621 4 30 77 34
Fax 0621 4 30 77 35
E-Mail:
p.swoboda@sosmedien.de

UNSER NÄCHSTER TERMIN 2018

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
14. Dezember (03. Dezember)	**Weihnachten**

Auf Wiedersehen am 14. Dezember